

Amelanchier laevis - Hängende Felsenbirne

Blütenstand:

Trauben

Blütenfarbe:

weiß

Blütezeit:

4-4

Blattfarbe:

grün

Blattform:

länglich eiförmig

Höhe von:

2,00m

- 4,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

feucht

Boden:

sandig, lehmig, humos

Gehölztyp:

Strauch

Wurzeln:

oberflächennah

Eigenschaft:

eßbare Frucht

Toleranz:

frosthart Zone 5a

Wuchsform:

Mehrere Hauptstämme

Wüchsigkeit:

langsam wüchsig

Verwendung:

Dachgarten, Mobiles Grün, Parks, Solitärgehölz, Gruppengehölz, Raupenfutter, Vogelfutter, Bienenweide

Pflege:

starker Schnitt nicht empfehlenswert

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Amelanchier laevis

Amelanchier laevis, die Glatte Felsenbirne, ist ein elegantes Ziergehölz, das als Blütenstrauch oder kleiner Baum jeden Garten stimmungsvoll bereichert. Bereits im zeitigen Frühjahr öffnet der Gartenstrauch seine zarten, schneeweissen, leicht duftenden Blüten in lockeren Trauben und setzt damit ein frühes Highlight. Das junge Laub treibt kupferfarben bis bronzerot aus, wechselt im Sommer zu frischgrün und leuchtet im Herbst in intensiven Orange? bis Scharlachrot?Tönen. Aus den Blüten entwickeln sich runde, blau?schwarze Beeren, die je nach Standort im Frühsommer ausreifen und auch in der Küche geschätzt werden. Der Wuchs ist mehrstämmig, aufrecht und zugleich locker, wodurch die Felsenbirne als Solitärgehölz ebenso überzeugt wie in einer natürlich wirkenden Gruppenpflanzung. Amelanchier laevis eignet sich für den Vorgarten, das Staudenbeet, den Landschaftsgarten und als frei wachsende Heckenpflanze; in großen Kübeln schmückt sie Terrasse und Patio, insbesondere in der Blüte- und Herbstfärbung. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit durchlässigem, humosem, eher schwach saurem bis neutralem Boden; Staunässe sollte vermieden werden, während kurzzeitige Trockenheit nach der Etablierung gut vertragen wird. Eine dezente Form- oder Auslichtung nach der Blüte erhält die natürliche Silhouette und fördert die Blühfreude. Als pflegeleichter Blütenstrauch mit vier Jahreszeiten?Reiz verbindet die Glatte Felsenbirne filigrane Frühjahrsblüte, vitales Sommergrün, dekorative Früchte und spektakuläre Herbstfärbung – ein vielseitiges Gehölz für Beet, Hecke, Naturgarten-Atmosphäre und als charakterstarker Solitär.



Amelanchier laevis 100-125 cm

Amelanchier laevis, die Kupfer-Felsenbirne, ist ein elegantes Gehölz, das als Zierstrauch oder kleiner Baum mit locker aufrechter, mehrstämmiger Wuchsform begeistert. Im zeitigen Frühjahr treiben die jungen Blätter kupferfarben bis bronzefarben aus, bevor sie sich frischgrün entfalten. Kurz darauf erscheinen im April bis Mai zahllose schneeweisse, sternförmige Blüten, die den Blütenstrauch in ein duftiges Kleid hüllen. Im Sommer reifen dunkelblau bis schwarzblaue, aromatische Früchte, die sich in der Küche vielseitig verwenden lassen, während das Laub im Herbst in leuchtenden Orange- bis Scharlachtönen ein eindrucksvolles Finale setzt. Als Gartenstrauch eignet sich die Felsenbirne hervorragend als Solitär im Vorgarten, für lockere Gruppenpflanzungen, gemischte Blütenhecken oder

als strukturgebendes Kleinbaum-Element im Beet. In größeren Gefäßen kann sie auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon kultiviert werden, sofern ausreichend Volumen und gleichmäßige Wasserversorgung gewährleistet sind. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort mit durchlässigem, humosem, mäßig feuchtem Boden, idealerweise schwach sauer bis neutral; Staunässe sollte vermieden werden. Nach dem Anwachsen zeigt sich das robuste Gehölz erstaunlich pflegeleicht und gut winterhart, mit geringer Anfälligkeit und moderatem Wasserbedarf. Ein behutsamer Formschnitt direkt nach der Blüte erhält die natürliche Silhouette, stärkere Rückschnitte sind selten nötig. Mit ihrer harmonischen Wuchsform, den frühen Blüten, dekorativen Früchten und der intensiven Herbstfärbung verbindet die Kupfer-Felsenbirne das Beste aus Zier- und Nutzaspekten und bereichert Gärten jeder Größe als Heckenpflanze, Solitär oder vielseitiger Blütenstrauch.



[Amelanchier laevis 150-175 cm](#)

Amelanchier laevis, die Kahle Felsenbirne, ist ein elegantes Ziergehölz mit hohem Schmuckwert, das als Blütenstrauch oder mehrstämmiger Gartenstrauch ebenso begeistert wie als kleiner Hausbaum. Im zeitigen Frühjahr öffnet sie vor dem Laubaustrieb zahlreiche sternförmige, reinweiße Blüten in lockeren Trauben und setzt damit einen leuchtenden Akzent von April bis Mai. Der junge Austrieb zeigt sich oft bronzefarben bis kupferig, später entfaltet sich ein gesundes, elliptisches, mittelgrünes Laub, das im Herbst in intensiven Tönen von Orange bis Scharlachrot erglüht und so eine eindrucksvolle Herbstfärbung liefert. Nach der Blüte erscheinen zierende, zunächst rötliche, später dunkelblau bis schwarzviolette Beeren, die den natürlichen Charme dieses Gehölzes unterstreichen. Mit ihrem aufrecht-lockeren, fein verzweigten Wuchs eignet sich Amelanchier laevis als Solitär im Rasen, für den Vorgarten, als strukturgebendes Element im Stauden- und Gehölzbeet oder in einer lockeren Blütenhecke; auch in großen Kübeln auf der Terrasse wirkt sie ausgesprochen harmonisch. Das anspruchslose Gehölz bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und durchlässige, humose, frische Böden, zeigt sich jedoch erstaunlich anpassungsfähig und stadtklimafest. Ein Rückschnitt ist in der Regel nicht erforderlich; bei Bedarf genügen Auslichtungs- oder Erhaltungsschnitte nach der Blüte, um die natürliche Form zu bewahren. Als langlebige Kübelpflanze oder Heckenpflanze mit saisonaler Vielseitigkeit bringt die Felsenbirne das ganze Jahr über Struktur, Blütenpracht und farbstarkes Laub in den Garten und bereichert sowohl moderne als auch naturnahe Pflanzkonzepte.

[Weitere Infos >>](#)



Amelanchier laevis 60-100 cm

Amelanchier laevis, die Kupfer-Felsenbirne, ist ein elegantes Ziergehölz, das als Blütenstrauch und kleiner Gartenbaum gleichermaßen beeindruckt. Im Frühjahr öffnet sie eine Fülle reinweißer, sternförmiger Blüten, die vor dem Austrieb erscheinen und den lockeren, aufrecht-ovalen Wuchs besonders zur Geltung bringen. Das junge Laub treibt charakteristisch kupferfarben aus, vergrünt im Sommer zu einem satten Mittelgrün und leuchtet im Herbst in intensiven Orange- bis Scharlachrot-Tönen, wodurch die Felsenbirne auch als Solitär im Vorgarten oder im Staudenbeet einen starken saisonalen Akzent setzt. Nach der Blüte bilden sich dunkel purpurblaue, zierende Früchte, die die Attraktivität des Gartenstrauchs bis in den Sommer verlängern. Als vielseitiger Blüten- und Zierstrauch eignet sich Amelanchier laevis für lockere Blütenhecken, gemischte Gehölzpflanzungen, Gruppenpflanzungen und die Einzelstellung. In ausreichend großen Gefäßen lässt sie sich auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon kultivieren. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein, auf durchlässigen, humosen, frischen bis mäßig trockenen Böden; schwach saure bis neutrale Substrate fördern die leuchtende Herbstfärbung. Das Gehölz ist schnittarm, bildet eine natürliche, mehrstämmige Form und bleibt auch ohne regelmäßigen Rückschnitt formschön. Nach dem Anwachsen zeigt es sich robust, gut winterhart und vergleichsweise trockenheitsverträglich, benötigt jedoch in längeren Trockenphasen eine gleichmäßige Wasserversorgung. Eine dezente Startdüngung im Frühjahr und eine lockere Mulchschicht unterstützen vitales Wachstum und dichten Blütenansatz, sodass die Kupfer-Felsenbirne dauerhaft als Heckenpflanze, Solitär oder strukturgebendes Gartengehölz überzeugt.



Amelanchier laevis 80-100 cm

Amelanchier laevis, die Kupfer- oder Glanz-Felsenbirne, ist ein elegantes Ziergehölz, das als Blütenstrauch oder kleiner Gartenbaum in jedem Garten sofort Charme versprüht. Im zeitigen Frühjahr, meist im April, öffnet der anspruchslose Gartenstrauch zahlreiche weiße, sternförmige Blüten, die vor dem vollständigen Laubaustrieb erscheinen und den lockeren, aufrechten Wuchs wirkungsvoll betonen. Der frische Austrieb zeigt eine attraktive kupferfarbene Tönung, die im Sommer in sattes Grün übergeht. Im Herbst überzeugt die Felsenbirne mit leuchtender orange- bis scharlachroter Laubfärbung, bevor das ovale Blatt abfällt. Im frühen Sommer reifen blauschwarze, aromatische Beeren, die sich vielseitig

verwenden lassen. Als vielseitige Kübelpflanze für die Terrasse, als Solitär im Vorgarten oder als lockere, naturnahe Heckenpflanze in der Gruppenpflanzung bringt Amelanchier laevis Struktur und Jahreszeitenwirkung in Beet und Rabatte. Das Gehölz bleibt kompakt, entwickelt mit der Zeit jedoch eine harmonische, mehrstämmige Krone, die gut mit Gräsern und Stauden kombiniert werden kann. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert die Blütenfülle und die intensive Herbstfärbung. Der Boden sollte humos, durchlässig und frisch sein; leicht saure bis neutrale Substrate sind ideal, zeitweilige Trockenheit nach der Anwachphase wird gut toleriert. Ein Rückschnitt ist selten nötig, dennoch ist der Blütenstrauch gut schnittverträglich und lässt sich bei Bedarf nach der Fruchtphase auslichten. Robust und langlebig bereichert Amelanchier laevis als formschönes Gehölz jeden Gartenstil.

[Weitere Infos >>](#)